

Band IX., Nr. 3625, Seite 131

Heinrich von Weiler verkauft an Kloster Heggbach fünf Jauchert in Mietingen.

Ohne Ortsangabe, 1287. April 10.

In nomine domini. Amen. Ich herre Hainrich von Wilar¹ tûn kunt allen, die disen prief ansehent, horent oder lesent, das ich mines rechen aiges da ce Mütigen fiunf juchart acher han geben ce kophende minen frowen von Heggbach umbe fiunf schillinge und driu phunt mit miner frowen willen und mit der willen, die irs da trügen, das diu alliu driu willeclich hant ufgeben in mins herren hant graves Ülriches, und hatz der geben minen frowen von Heggbach ce ainem rechen aigen. Des selben ist geziuch: min herre grave Ülrich und sine sune bede und min herre grave Ege und herre Hainrich von Swendi und Chûnrat von Berge und Albert der Cnuselar, Eberhart Schefolt und Matholf und brüder Emhart, und das dis dest vester si, so wil ich, das dirre prief mit mius herren gravens Ülriches insigel gevestent werde.

 Dis beschach, do von Cristes geburte was tusement jar und zwaihundert jar, in dem sibem vnd achzegostem jar, an dem durntage in der oster wûchen.

—

Nach dem in Buxheim gewesenen Original. Ein Vergleich mit demselben war nicht mehr möglich.

¹Vielleicht Weiler, Blaubeuren, UL.

Überlieferung und Publikationen

Überlieferung und Textkritik:

Original verschollen; bis 1879 in Buxheim nachgewiesen. Regest in Privilegienbuch Heggbach (17. Jh.) (HStA Stuttgart B 456 Bü 46, Bl. 80v). Vgl. Online-Repertorium HStA Stuttgart B 456 U 46 (+).

Regesten:

REGESTA HEGGBACENSIA, BEARB. VON JOSEF ANTON GIEFEL. IN: Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte 3 (1880), S. 201-223, S. 211. Regesten Grafen von Berg, S. 37, Nr. 168.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Berg Wohnplatz (16762)
 Berg, Ehingen (Donau), UL
 Heggbach Wohnplatz (17376)
 Heggbach, Maselheim, BC
 Mietingen Wohnplatz (17392)
 Mietingen, BC
 Schwendi Wohnplatz (17593)
 Schwendi, BC
 Weiler Wohnplatz (16735)
 Weiler, Blaubeuren, UL